

Presseinformation über Papierbohrmaschinen

Kalenderblocks automatisch inline bohren mit der neuen Hang Papierbohrmaschine 245

Verbindung auf Zeit

oder

Eine Verbindung die Zeit und Geld spart

oder

Papierbohrmaschine 245 ermöglicht automatisches Bohren Inline

Aufgrund der gespannten Kostensituation in der Produktion

müssen Unternehmen immer neue Einsparpotentiale suchen und

konsequent nutzen. Wie moderne Steuerungstechnik dabei helfen

kann, zeigt eine für die Kalenderherstellung konzipierte

Papierbohrmaschine des Typs 245. Mit dieser

Presseinformation über Papierbohrmaschinen

Papierbohrmaschine wird die Bohrung der Kalenderblöcke inline automatisiert.

Wo täglich bis zu 16.000 Kalenderblöcke und mehr gefertigt werden, wurde bisher jeder einzelne Block mit einer Standard-Bohrmaschine manuell gebohrt. Dabei musste ein Werker die Blöcke manuell auflegen und bohren. Der vollautomatische Herstellung eines Kalenders konnte nicht durchgeführt werden. Für die Gustav A. Wagemann GmbH, Lahr, ein Unternehmen der Baier und Schneider GmbH & Co. KG, Heilbronn, bekannt unter der Marke Brunnen, bietet die Constantin Hang GmbH aus Göppingen nun eine Kosten sparende, automatische Papierbohrmaschine an, die in den bestehenden Produktionsprozess eingliedert wird. Die Maschine bohrt automatisch bis zu 2.000 Stapel pro Stunde. Das spart Kosten, erhöht die Effektivität der gesamten Produktion und verbessert gleichzeitig die Qualität.

Inline - schnell und genau bohren

Die Funktionsweise der Maschine ist einfach: Das Material wird von der Folienschweißmaschine über Bänder bis zu einem bestimmten

Presseinformation über Papierbohrmaschinen

Anschlag zugeführt. Nun werden die Stapel pneumatisch quer geschoben und zur Abholung bereitgestellt. Anschließend wird mittels einem Positionsschieber der Stapel in den Bohrbereich geschleppt und automatisch gebohrt.

Die Vorgänge müssen sehr genau koordiniert werden, da die Folienschweißtoleranzen nicht dazu führen dürfen, dass die Kalenderblöcke zu ungenau gebohrt werden. Für die genaue Positionierung sorgt deshalb der servoangetriebene Positionsschieber. Dieser schiebt je nach Produktionsgeschwindigkeit das Material bis zu einem angefederten Schwenkansschlag und spannt dadurch (bei definierter Federkraft) den Stapel dazwischen ein. Dadurch lassen sich Luftpolster und Schweißfahnen weitgehend ausgleichen. Ist die richtige Position erreicht, wird über eine Steuerung der Bohrvorgang ausgelöst.

Bei Stapeln, deren Bohrabstand kleiner als 36 Millimeter sind, werden die Bohrungen in zwei Stationen vorgenommen. Auch die automatische Zuführung an die zweite Station sowie das Abtransportieren übernimmt der Positionsschieber. Dieser besteht aus drei „Mitnehmern“ die mit Abstand hintereinander gereiht sind. Mit den „Mitnehmern“ wird ermöglicht, dass beim Zuführen eines neuen Stapels gleichzeitig das Material von der ersten in die zweite Station

Presseinformation über Papierbohrmaschinen

geschoben wird und das Material von der zweiten Station auf einem Förderband nach draußen geführt wird. Die servoangetriebenen Positionsschieber ermöglichen die hohe Ausbringung von 2.000 Stapel pro Stunde. Die Produktionsgeschwindigkeit kann über eine Rampe einfach geregelt werden.

Mit dem automatischen Zuführen, Bohren und Abtransportieren ist das Leistungsspektrum der Papierbohranlage 245 allerdings noch nicht erschöpft. So werden über eine automatische Weiche fehlerhafte Produkte ausgeschleust und die Produktion gesteuert. Um die Bohrung von „Luftnummern“ bei geringerer Stapelhöhe zu vermeiden, wird der Bohrhub in Abhängigkeit der Stapelhöhe am Display einfach verändert. Durch die Schnellspanneinrichtung für die Bohrer kann die Maschine in wenigen Minuten umgerüstet werden.

Eine Entscheidung für die Zukunft

Für das Unternehmen Wagemann war bei seiner Entscheidung die Automatisierung und die Eingliederung des Bohrvorgangs in die Produktionslinie die entscheidenden Faktoren. Doch auch aus anderen Gründen erfüllt Hang idealer Weise die Anforderungen der Firma

Presseinformation über Papierbohrmaschinen

Wagemann. So wurde die kundenspezifische Lösung aus Standardbauteilen abgeleitet, die sich lange Jahre am Markt bewährt haben. Um die Bohrer-Standzeiten zu erhöhen wurde eine Bohrer-Kühl- und Schmiereinrichtung eingebaut. Mit dieser Maschine ist Wagemann in der Lage, Kalenderblöcke vollautomatisch in einer Linie zu produzieren. Der Erfolg wird diese Entscheidung bestätigen.

Weitere Vorteile der Maschine

Die Maschine kann individuell bis zu 30 Millimeter Stapelhöhe angepasst werden. **Bohrköpfe und Garantie ????**

Hintergrundinformationen

Constantin Hang GmbH (Göppingen) wurde 1869 gegründet und ist ein weltweit anerkanntes Unternehmen der Verbindungstechnik. Spezialisiert auf die Herstellung von Hochleistungs-Nietanlagen, Papierbohrmaschinen sowie automatischen Einsetzmaschinen für Ösen, Nieten etc.. Neben dem umfangreichen Programm an Standard-Maschinen werden auch Sonderlösungen angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hang.de.

Presseinformation über Papierbohrmaschinen

Gustav A. Wagemann GmbH (Lahr/Schwarzwald) wurde 1898 gegründet. Im Jahre 1981 kooperierte das Unternehmen mit Baier & Schneider GmbH & Co. KG, Heilbronn, die zu einer vollen Übernahme weiterentwickelt wurde. Heute produziert das Unternehmen am Standort Lahr ein breites Kalenderprogramm.